

„Tage der Zukunft“ 2015 erstmals in drei Bundesländern

Seit 2010 lädt das Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ) jährlich zu den Tagen der Zukunft ein. Das Anliegen ist, mit den Teilnehmenden vom Denken und Reflektieren zum Lernen und Handeln für eine lebenswerte Zukunft zu kommen. Zahlreiche Ideen wurden in Ossiach/Kärnten, dem Ursprungsort des Kongresses, bereits entwickelt und umgesetzt. Das Jahr 2015 markiert einen Wendepunkt der Tage der Zukunft: Erstmals findet diese Veranstaltung an drei Orten (Arnoldstein, Yspertal, Schlierbach) in drei österreichischen Bundesländern (Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich) statt. Mit dem IFZ, dem Landhotel Yspertal und der SPES Zukunftsakademie haben sich drei Partner gefunden, die nun die Grundidee gemeinsam erneuern.

2015 stehen diese Themen im Mittelpunkt der Tage der Zukunft:

Zukunftskraft:Frau – Wie wirkt das weibliche Prinzip in Wirtschaft und Gesellschaft?
Yspertal, Niederösterreich, 23. bis 24. März 2015

Zukunftskraft:Erneuerung – es ist alles gesagt, es geht um's Tun!
Arnoldstein, Kärnten, 17. bis 19. Juni 2015

Zukunftskraft:Wissen schafft Region – Wie halten und entwickeln wir Wissen in der Region?
Schlierbach, Oberösterreich, 21. bis 23. September 2015

So unterschiedlich diese drei Themen und Orte auch sein mögen – alle Tage der Zukunft sind Räume für das Co-Kreieren über Branchengrenzen hinweg, in denen neue Lösungen und konkrete Projekte entstehen. Als gemeinsame Klammer über alle Tage gibt es einen Call. Gesucht werden Menschen, die aktiv den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel gestalten und mit außergewöhnlichen Ideen und Projekten dafür sorgen, dass es uns allen in Zukunft besser geht. Die Teams der ausgewählten Projekte werden zur kostenlosen Teilnahme bei einer der drei Veranstaltungen eingeladen. Hier bekommen sie den direkten Kontakt zu erfolgreichen Gestaltern des Wandels, zu potentiellen Förderern und Kooperationspartnern. Zusätzlich gibt es bei den Terminen in Kärnten und Oberösterreich eigene Projekt-Camps mit Experten und Coaches, die bei der Entwicklung des Projektes weiterhelfen.

Darüber hinaus erhalten die besten Ideen/Projekte die Chance, von den Expertinnen und Experten des Instituts für Zukunftskompetenzen und der SPES Zukunftsakademie weiter gecoacht und betreut zu werden.

Ende 2015 ist auch ein Camp für alle Einreicherinnen und Einreicher geplant, bei dem eine interdisziplinäre Community von Changemakern aufgebaut werden soll, die gemeinsam an Lösungen für aktuelle Fragestellungen arbeitet.

So einfach funktioniert die Einreichung für den Call zu den Tagen der Zukunft:

Schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an zukunfts kraft@tagederzukunft.at
Pro Person/Gruppe können auch mehrere Projekte eingereicht werden.

Benötigt werden folgende Informationen:

- Titel/Thema des Projekts (der Idee)
- Beschreibung (worum geht es, was wird gemacht, was soll entstehen, was ist das Besondere)
- Was brauchen Sie um weitermachen zu können? Was fehlt?

Geben Sie einen Ansprechpartner mit vollem Namen, Adresse, Telefon- und E-Mail-Kontakt bekannt. Falls es bereits eine Website oder Unterlagen zum Projekt gibt, senden Sie auch diese Information mit.

Detaillierte Informationen zu den Tagen der Zukunft:

www.tagederzukunft.at